

Pressepiegel vom 9./10. Dezember 1948

=====

Wiener Zeitung, 9. Dezember:

Programmaustauschkonferenz der österreichischen Sender	2
Hochschullehrer wirtschaftlich am Absterbeetat. Von Univ.	
Prof. Dr. Erich Schenk	3
Neuregelung des Professor-Titels	3
Generalversammlung der Auslandskorrespondenten	4
Familienfest bei Schember. (Ehrung von Arbeitsjubilaren	
in Anwesenheit des Bürgermeisters)	4
Verschmierte Straßentafeln reinigen. RK	4
Weihnachtsferien an den Mittelschulen	4
Ausgabe von Touristenkarten	4

Wiener Kurier, 9. Dezember:

Dr. Ottillinger von Sowjetgericht zu hoher Kerkerstrafe	
verurteilt	1
Verhandlungen über 13. Monatsgehalt werden heute fortgesetzt	1
Die Preise der Stadt Wien wurden verliehen	1
Die "Camel"-Zigaretten werden in Spezialtrafiken um 60 g	
frei verkauft. Rund 500.000 Stück gelangen aus der Öster-	
reich-Hilfe zur Ausgabe	1
Weihnachtsferien: 24. Dezember bis 2. Jänner	3
Zahl der Waisenkinder in Wien rund zweieinhalbmals größer	
als vor 1938. Vormundschaftsgerichte hatten 1946 den	
größten Anfall neuer Fälle	3
Gehweg zwischen Ring und Ballhausplatz	3
Österreichs Gesamtdevisenbestand hat sich neuerlich erhöht	5

Weltpresse, 9. Dezember:

Frau Dr. Ottillinger wegen Spionage verurteilt?	1
Goldpreise sinken abermals. Zu Weihnachten noch keine	
Auswirkung auf den Juwelenhandel	1
160.000 Wiener Gewerbescheine werden überprüft.	8
Alle Privatangestellten erhalten Weihnachtsgeld	8
Weihnachtsferien bis 2. Jänner	8

Weltpresse, Abendausgabe, 9. Dezember:

Finanzlandesdirektion läßt ihr Haus einstürzen. Lebensge-	
fährlicher Skandal um eine Bombenruine	8

Der Abend, 9. Dezember:

Der Autobus durch die Stadt zu teuer	2
Die Lohnbewegung wächst. Grazer Verkehrsangestellte	
setzten 13. Monatsgehalt durch	2
Neuer Vorstand der Auslandskorrespondenten	2

Neues Österreich, 10. Dezember:

Aktive Beamte 140 S. Pensionisten 100 S Weihnachtsgeld.	
Das Ergebnis der Verhandlungen: Auszahlung an alle Bundes- und Gemeindebedienstete.	1
Das 13. Monatsgehalt lohnsteuerpflichtig.	1
Vom Frühjahr an Zigaretten frei. Ausreichende Tabaklieferungen vorausgesetzt. Memphis, Sport und Ägyptische bereits aus dem Zigarettenautomaten.	1
Wohltun trägt 35 Prozent Zinsen. Die Polizei untersucht das "Österreichische Kinderhilfswerk". Von 160.000 Schilling Spenden nur 105.000 Schilling für die Kinder.	3
Die Wiener Schneider erhalten 15.000 Meter Winterstoffe. Eine Aktion der Innung diesmal nur für die Großstadt. 40.000 Meter Wollstoff werden aus Italien erwartet.	3
Die Bilanz des Wurstelpraters: Defizit. Seit dem Frühjahr stockt der Aufbau. Es fehlt an Geld und Ideen. Zur RK.	3
1949: Autobus-Schnellverkehr Stephansplatz-Floridsdorf.	4
Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Jugendwohlfahrt.	4
Mehr als 40.000 Wiener haben keine Wohnung. Zur RK.	4
"Offizieller" Schleichhandel mit Butter und Käse. Weil die Aufbringung versagte, mußte ausländisches Öl ausgegeben werden. Parlamentarische Anfrage über den Tiroler Fettskandal.	4
Strenge Auslese der Befähigten unter den Maturanten.	4

Wiener Tageszeitung, 10. Dezember:

Die geistigen Arbeiter.	2
ÖVP für gesunde Stadtpolitik. Großzügige Stadtplanung und vernünftige Kostenverteilung. (Ulrichskirchen, Tagung der Wiener Gemeinderäte und Bezirksvorsteher)	3
Die Wiener Verkehrsbetriebe. 94 Millionen für den Aufbau. Autobusverkehr Stephansplatz-Floridsdorf.	3
Berufsberatung, Schule, Wirtschaft.	4
Entminung und Wiederaufbau. Bisher 800 Waggon Munition vernichtet. 15 Fundstellen täglich in Wien.	4
Die Preise der Stadt Wien für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft. Zur RK	4

Arbeiter Zeitung, 10. Dezember:

Zuviel Mittelschulmaturanten in Österreich.	2
Täglich 300.000 Kubikmeter Gas mehr. In Simmering 25 neue Kammeröfen in Betrieb. Zur RK.	3
So kann man nicht den Alkoholismus bekämpfen.	3
Ein neues Jugendwohlfahrtsgesetz.	3
Preise für Christbäume. (Marktamt der Stadt Wien) RK	3
Weihnachtsgelder steuerfrei.	3
Magistratsabteilung 46 übersiedelt.	3
Neue Blicke auf alte Sachen. Die tausendste Führung. Durchhäuser. Kleine Fehler an großen Dingen. Adelbert Muhr.	5
Eine Bitte.	5

Das Kleine Volksblatt, 10. Dezember:

Dr. Wilhelm Malaniuk, Vizepräsident des Landesgerichtes für ZRS: Die Not der geistig Schaffenden	2
Um die Freiheit der Schule. (Eine Kritik am staatlichen Schulwesen)	2
Großzügige Planung und vernünftige Konstenverteilung. Die Stadtpolitik der Wiener ÖVP	2
Schnelllinie Stephansplatz - Floridsdorf im Sommer 1949.	6
Weiterer Ausbau der Wiener Verkehrsbetriebe	6
Der Agrarbesitz der Gemeinde Wien. Von der Kobenzler Ried bis zum Arpadfelsen	6
Über 40.000 Wiener ohne eigene Wohnung. (Gemeinderatsausschuß VIII) RK	7
Die Verkehrsverbindung Wien - Alt-Oberlaa	7
Forderungen des Gastgewerbes	8
Zur Kulturkrise der Gegenwart. (Gemeinsame Sitzung der Kulturpolitischen und der Sozialpolitischen Sektion in der Bundesleitung der Österreichischen Frauenbewegung)	10

Österreichische Volksstimme, 10. Dezember:

Mehr Schweinefleisch für Wien	1
13. Monatsgehalt abgelehnt, aber Umsatzsteuer erhöht	3
Eine Weihnachtsgabe für unsere Alten. Sammelt für die Aktion Steinhardt!	4
Österreichische Frauendelegation wieder in Wien. Unvergeßliche Eindrücke vom Budapester Weltkongreß	4
In Wien seit Wochen nur 1850 Kalorien	4
Demokratie für die Bezirksvertretungen! Der verfassungswidrige Zustand muß aufhören	4
Heute Delogierung eines Antifaschisten. (An der Hülben 1)	4
Beratungen über das Jugendwohlfahrtsgesetz. RK	4
Die Kinder dürfen nicht wieder leer ausgehen. Eine Kinderland-Delegation beim Innenminister	5

Österreichische Zeitung, 10. Dezember:

40.000 Wohnungslose in Wien. RK	3
Preisschilder verschwinden aus den Auslagen. Die Konsumenten fordern Einhaltung der Auszeichnungspflicht, um vor Übervorteilung geschützt zu werden	3
Korruptionsfall im Landesernährungsamt aufgefliegen. Referent nahm 300.000 S Bestechungsgelder. (Oberösterreich)	3

Die Presse, 10. Dezember:

Ersatz für kriegszerstörten Hausrat. Unverzinsliche Darlehen bis zu 10.000 Schilling für Ausgebombte	3
Die Preise der Stadt Wien verliehen. Zur RK	3
Landstraßer Haus von Einsturz bedroht. Seit Jahren vergebliche Interventionen der Mieter	3
In memoriam Eduard Leisching	3
1949 wieder Schnellautobus nach Floridsdorf	4

Die Wirtschaft, 11. Dezember:

Falsch und gefährlich. Lehrwerkstätten statt Lehrstellen.	1
Der Wiener Kinoraub. Am 15. neuerlich vor dem Verfassungsgerichtshof.	2
Keine "Fremdenverkehrsindustrie". Ein oft mißverstandenes Wort. Der Gasthof im Mittelpunkt.	2
Wann ist sie "entrichtet"? Haarspaltereien um die Steuer. Säumniszuschlag oder nicht?	2
Betriebskontrolle oder Bettdurchsuchung? Unerhörter Übergriff in einer Bäckerei. Was hat die Privatwohnung mit der Nacharbeit zu tun?	2
Industrie Gründungen eingeschränkt. In bestimmten Branchen bis 30. Juni 1949 Genehmigung des Handelsministeriums erforderlich.	3
Weihnachtsremunerationen und die Steuer. Die geltenden Vorschriften für Lohnsteuer und Sozialversicherung.	3
Stadtrat Anton Rohrhofer - 65 Jahre alt.	4
Für genauer Steuertermine. Steuererklärung soll nach einer Frist rechtskräftig werden. Aufseherregende Steuervorschläge in einer Großversammlung des Wirtschaftsbundes.	4
Das Steuerkursblatt. (Verzeichnis der Steuerwerte von Wertpapieren zum Stichtag 1. Jänner 1948)	5
Zahlungen knapp vor dem Konkurs. Die Konkursmasse kann sie zurückverlangen.	6
Im Kampf um das Recht. Die Unterbehörden entscheiden nicht und das Innenministerium schreitet nicht ein.	6
Wie können wir besser leben? Erhöhung der Produktivität die einzige Möglichkeit. LAbg. Dr. Robetschek.	6
Beschlagnahme ist nicht Auflösung. Um die Zahlungspflicht beschlagnahmter Betriebe.	6
Eine ungeheuerliche Pauschilverdächtigung. Sozialistischer Nationalrat erhebt unbewiesene Beschuldigungen.	10
SPÖ für hohe Steuern. Begründung: jeder Wirtschaftstreibende schwindelt bei seiner Steuererklärung.	10
Das Christkindl und sein Markt. ell-.	10

Die Presse, Wochenausgabe, 11. Dezember:

Der Economist. Gedanken zur Verwaltungsreform. Dr. M.M.	13
Folgenschwere Auswirkungen der Steuerpolitik.	14

Der neue Vorwärts, 12. Dezember:

Um den 13. Monatsgehalt. Altenburger gegen die Angestellten. Auch die Gemeindebediensteten fordern den 13. Monatsgehalt. Vizebürgermeister Honay irrt sich.	1
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Das Kleine Blatt, 11. Dezember:

Hundertzwanzigtausend Wohnungslose. (Wohnungswiederanforderungsgesetz)	5
------------------------------------------------------------------------	---